



Briefmarke erinnert an Walter Lübcke

Der ermordete Kasseler Regierungspräsident Walter Lübcke ist mit einer Sonderbriefmarke geehrt worden. Mit den Erlösen soll ein Kunstwerk finanziert werden, das an Lübcke, aber auch die Tat und deren mutmaßlich rechtsterro-

ristischen Hintergrund erinnern soll, teilte das Regierungspräsidium Kassel am Freitag mit. Auf der Sonderbriefmarke ist Lübcke abgebildet, wie er gestikuliert. Der Vertriebsmanager der Deutschen Post, Dieter Josefiak, erklär-

te, er habe Lübcke viele Jahre lang beruflich erlebt. Briefmarken seien dessen Hobby gewesen. Zu Ehren von Lübcke wird zudem der große Sitzungssaal im Regierungspräsidium nach ihm benannt. dpa FOTO: ANDREAS FISCHER » SEITE 4



Sie präsentierten die Briefmarke zum Gedenken an den ermordeten Dr. Walter Lübcke: Regierungspräsident Hermann-Josef Klüber (links) sowie die Witwe Irmgard Braun-Lübcke mit ihren Söhnen Jan-Hendrik und Christoph. FOTO: ANDREAS FISCHER

Briefmarke zum 67. Geburtstag

HNA
22.12.
Aug 20

Erinnerung an Dr. Walter Lübcke im Kasseler Regierungspräsidium

VON THOMAS SIEMON

Kassel – „Das geht uns sehr nahe“, sagte Irmgard Braun-Lübcke zum Abschluss einer ganzen Reihe von Ehrungen für ihren Mann im Kasseler Regierungspräsidium. Die Witwe des mutmaßlich von einem Rechtsextremisten ermordeten früheren Kasseler Regierungspräsidenten Dr. Walter Lübcke war mit ihren beiden Söhnen in den großen Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes gekommen. Dort wurde gestern eine Briefmarke präsentiert, die einen freundlichen und zugewandten Walter Lübcke im Gespräch zeigt. Ganz so, wie man ihn in Erinnerung hat. Diese Briefmarke ist ein Teil des Gedenkens an den Mann, der im Juni 2019 auf der Terrasse seines Wohnhauses in Isthra ermordet wurde.

Der Zeitpunkt für die Präsentation der Marke sei bewusst gewählt, sagte der Nachfolger von Lübcke als Regierungspräsident, Hermann-Josef Klüber. Heute, am 22. August, wäre Walter

Lübcke 67 Jahre alt geworden, hätte eigentlich seinen Ruhestand mit der Familie genießen können.

Nach der Ermordung habe es eine Vielzahl von Ideen aus dem Kreis der Mitarbeiter gegeben, wie man das Gedenken wachhalten könne, sagte Klüber. Die Briefmarke individuell, wie der Fachbegriff bei der Post lautet, ist einer von mehreren Bausteinen. Walter Lübcke habe sich sehr für Briefmarken interessiert und besonders gern Motive mit regionalem Bezug gesammelt, sagte Dieter Josefiak, Vertriebsmanager bei der Deutschen Post. Die Marke sei in einer Auflage von 12.000 Stück gedruckt worden und werde heute exklusiv im Regierungspräsidium verkauft. Zwei Euro kostet die 80-Cent-Marke, fünf Euro die Marke mit einem für Sammler interessanten Sonderblatt. Der Erlös soll zur Finanzierung eines Kunstwerks genutzt werden, das ebenfalls an Walter Lübcke erinnern wird. Die Kasseler Bürgerstiftung wird dieses



Mit einem Lächeln: Das Bronzerelief von Dr. Walter Lübcke des Kasseler Künstlers Berahna Massoum.

Projekt betreuen. Ein Kunstwerk gibt es bereits. Dabei handelt es sich um ein Bronzerelief, das der aus Afghanistan stammende Kasseler Künstler Berahna Massoum geschaffen hat. Es zeigt einen lachenden Walter Lübcke, lebensnah und ausdrucksstark.

Dieses Relief wird im Eingangsbereich zum großen Saal des Regierungspräsidiums angebracht. Einem Saal, der seit gestern nach Walter Lübcke benannt ist. Michael Sasse von der Initiative „Offen für Vielfalt“ überreichte zu diesem Anlass ein gerahmtes Foto von dem 200 Quadratmeter großen Transparent, das an der Fassade des Regierungspräsidiums aufgehängt wurde. Walter Lübcke sei als Mensch und Politiker standhaft in seinem Einsatz gegen Diskriminierung und für Toleranz gewesen. Daran wolle man erinnern.

Für die Briefmarke gibt es bereits zahlreiche Vorbestellungen. Heute von 11 bis 15 Uhr kann man sie im Regierungspräsidium, Am Alten Stadtschloss 1, kaufen.